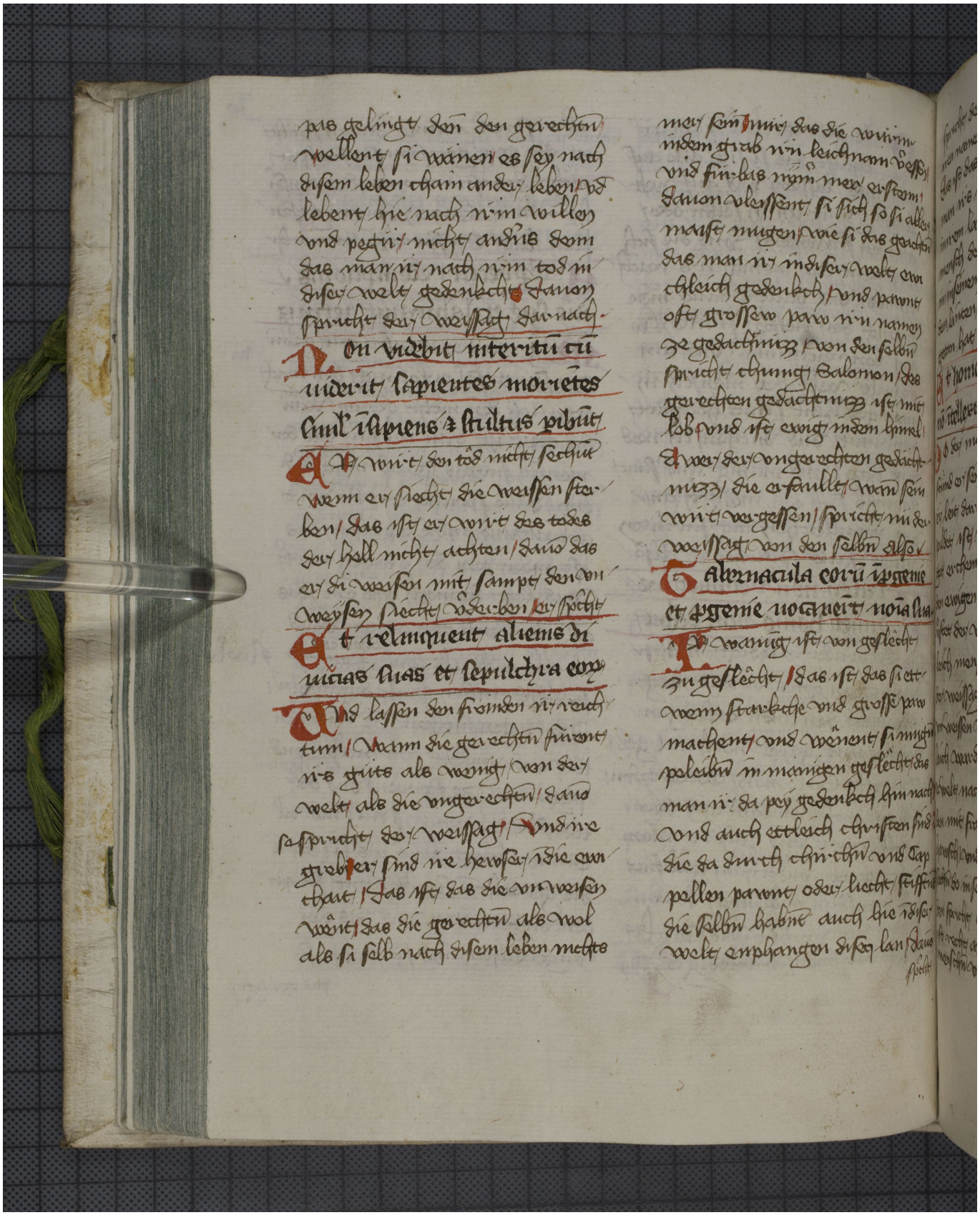
manuscript
15. Jh.
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



pas gelingt den den gerechten
wellent si wanen es sey nach
disem leben chain ander leben vd
lebent hie nach nim willen
vnd pegir/ mehr andis dem
das man ni/ nach nim tod in
diser welt gedenkeht danon
spricht der weyssag darnach.

Qui videbit interitu cū
uiderit sapientes morietes
simul insipiens & stultus pibunt

Er wirt den tod nicht sechen
wenn er sprecht die weissen ster-
ben/ das ist er wirt des todes
der hell nicht achten/ dauo das
er si weisen mit sampt den un
weysen sprecht oder ir-ben/ er spricht

Et relinquent alienis di
uitias suas et sepulchra eorū

Vnd lassen den fremden ni/ reich
tum/ wann die gerechten furent
nis gutes als wenig von der
welt als die vngerechten/ dauo
sprecht der weissag/ Vnd ire
grebter sind ire hewser die ewi
chaut/ das ist das die unweisen
wânt/ das die gerechten als wol
als si selb nach disem leben mehre
mer sein/ nur/ das die wirm
in dem grab nim leichnam oder
vnd fin-las nym mer erstem
danon vlessent/ si sich so si aller
maist mugen/ wie si das gedecht
das man ni/ in diser/ welt ewi
chleich gedenkeht/ vnd pawnt
oft grossew paw ni/ namen
ze gedachtnuzz/ von den selben
spricht chunig Salomon/ des
gerechten gedachtnuzz ist mit
lob/ vnd ist ewig in dem himel
Ir wer/ der vngerechten gedicht-
nuzz/ die erfaullt/ wenn sein
wirt vergessen/ spricht ni de-
weissag von den selben also.

Tabernacula eorū in sempe
et in sempe nocturna sua

Ir wanung ist von geslecht
zu geslecht/ das ist/ das si ett
wenig starkeche vnd grosse paw
machent/ vnd wenent si mugen
peleiben in manigen geslecht/ das
man ni/ da pey gedenkeht hin nach
vnd auch ettleich christen sind
die da durch chir-chen vnd cap
pellen pawnt/ oder liecht stiftent
die selben habent auch die ysser
welt emphangen diser lan/ dauo
sprecht